

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 3 - m 7/15 SH
(erscheint nur m 7 bis m 8 und m 11)

Ernteberichterstattung über Markto Obst in Schleswig-Holstein bis 15. Juli 2015

Herausgegeben am: 8. September 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
ha	Hektar (1 Hektar = 10 000 m ²)
dt	Dezitonne (1 Dezitonne = 100 Kilogramm)

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Nach den Mitteilungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstätter des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein werden in Schleswig-Holstein die Niederschläge im Berichtszeitraum hauptsächlich als zu gering beurteilt. Die Temperaturen werden für die Jahreszeit durchschnittlich als normal, aber mit extremen Schwankungen wahrgenommen. Regional traten vor allem Anfang Mai starke Hagelschauer auf. Der Behang bei den Äpfeln bekommt in diesem Jahr schlechtere Noten als im Vorjahr. Frostschäden und Kälte in der Blühphase im Frühjahr und Alternanz bei verschiedenen Apfelsorten aufgrund der guten Vorjahreseernte lassen keine großen Apfelerträge erwarten. Wenige Betriebe berichteten über Schorfbefall und Läuse auf Früchten und Blättern. Bei den Birnen war der Behang zwar etwas zufriedenstellender als im Vorjahr, aber trotzdem werden die Ertragserwartungen nicht so positiv beurteilt.

Die Ertragsschätzung für Äpfel und Birnen zum Berichtstermin 15. Juli ist für Norddeutschland sehr früh, die weiteren Wachstumsbedingungen sind nicht vorhersehbar. So wird die Obsternte von den Berichterstatter zum jetzigen Zeitpunkt sehr vorsichtig bewertet. Die Sauerkirschenernte wird in diesem Jahr überdurchschnittlich ausfallen, obwohl einzelne Betriebsberichterstätter Blütenfrostschäden zu beklagen hatten. Die Süßkirschenernte in Schleswig-Holstein wird in diesem Jahr voraussichtlich wieder überdurchschnittlich ausfallen. Die üblichen Krankheiten und Schädlinge traten im Berichtszeitraum nur sehr vereinzelt auf.

1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstätter in % der Meldungen

Zeitraum	Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 2013	15	78	7
Juli 2014	24	76	0
Juli 2015	59	41	0

2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstätter in % der Meldungen

Zeitraum	Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt
Juli 2013	0	81	19
Juli 2014	17	83	0
Juli 2015	22	48	30

3. Beurteilung von Blüte, Fruchtansatz und Behang in Schleswig-Holstein

Obstart	Juni						Juli		
	2013		2014		2015		2013	2014	2015
	Blüte	Frucht- ansatz	Blüte	Frucht- ansatz	Blüte	Frucht- ansatz	Behang		
	Note ¹								
Äpfel	3,4	4,1	1,9	1,9	3,3	3,3	4,5	2,3	3,3
Birnen	2,8	3,0	2,4	3,1	2,3	2,4	3,5	3,2	2,8

¹ Note 1 bedeutet die beste, Note 5 die schlechteste Bewertung

4. Vorläufige Ernteschätzung bei Kern- und Steinobst im Marktobstbau in Schleswig-Holstein

Obstart	Fläche ¹	Ertrag			Erntemenge		
		Durchschnitt 2009 - 2014	2014	2015	2014	2015	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Endgültiger Ertrag		Vor- schätzung	Endgültige Erntemenge	Vor- schätzung		
	ha	dt / ha			dt		%
Äpfel	447	227,2	282,2	152,9	126 005	68 288	- 46
Birnen	16	184,2	225,5	175,2	3 698	2 873	- 22
Sauerkirschen	37	69,3	15,2	108,6	561	4 011	615
Süßkirschen	50	50,8	54,9	72,9	2 726	3 620	33
Pflaumen/Zwetschen	23	111,6	121,4	143,7	2 809	3 324	18

¹ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012